

Praktikumsbericht

In dem Zeitraum vom 24. April bis zum 05. Mai 2017 habe ich mein Praktikum im Sanitätshaus „Bandagen Oltzsch“ verbracht. Ich wusste nicht wirklich, was mich erwartet. Zu Beginn meines Praktikums wurde ich vom Inhaber belehrt. Mir wurde erklärt, wie ich mich beim Umgang mit Maschinen verhalten soll und wie alles abläuft. Meine Arbeitstage begannen immer um 9 Uhr. An meinem ersten Tag hat mir meine Praktikumsbetreuerin Frau Wallat das ganze Haus gezeigt. Am ersten Tag durfte ich dann schon im Büro Patienten registrieren und Diagnosen aufnehmen. Am zweiten Tag war ich bei einem Hausbesuch dabei. Außerdem wurde mir der Laden gezeigt und die Werkstatt. Ich durfte bei der Herstellung einer Prothese zuschauen.

Als ich einen Tag im Laden verbrachte, hatte ich viel Kontakt mit Kunden. Da durfte ich die Ladenkasse bedienen und zum Beispiel Fußabdrücke von Kunden nehmen. Außerdem erledigte ich Anrufe, räumte Regale ein und brachte die Post weg. Das Highlight meines Praktikums war der Gesundheitstag in Reichenbach am 03. Mai. Am Tag vorher haben wir viele Vorbereitungen getroffen, um am Mittwoch „Bandagen Oltzsch“ von seiner besten Seite zu zeigen. Am Mittwoch dem 03. Mai (Gesundheitstag) war ich die ganze Zeit am Stand mit beteiligt, das heißt ich hatte noch mehr Kundenkontakt als vorher. Auf jeden Fall hat mir dieser Tag besonders viel Freude bereitet. In den zwei Wochen Praktikum habe ich viele neue Menschen und Berufe kennengelernt. Meine Praktikumsbetreuerin Frau Wallat hat sich sehr viel Zeit für mich genommen und mir ermöglicht, in viele Bereiche eines Sanitätshaus zu schnuppern. Außerdem durfte ich viel selbständig arbeiten und in den verschiedenen Bereichen, zum Beispiel im Büro, im Laden und im Büro der Rehathechnik.

Durch das Praktikum konnte ich meinen Umgang mit Menschen verbessern und einen Überblick über die Orthopädietechnik gewinnen.

Linda Lindner